

Familien-Namen der BRUCHWITZ im Wandel der Zeiten - eine Übersicht

1288 . BRUCHISCH (Brauchicz) - Petrus . Stammvater und Initiator des Kirchenbaus in Brauchdorf (Brauchitschdorf).

um 1370 . Thamme von Brauchicz geboren.

1380 . BRAUCHICZ – Heinrich (Heinzco, Heynschel) de Brauchicz aus Brauchdorf (Brauchitschdorf) bei Lüben/Lubin im Herzogtum Liegnitz in Niederschlesien. Quelle: Urkundenbuch von Liegnitz.

1403 . BRAUCHICZ – Thamme, Nikolaus, Georg und Bartko de Brauchicz, Erwähnung im Urkundenbuch von Liegnitz / Niederschlesien, Quelle: Urkundenbuch von Liegnitz.

1425 . Thamme von Brauchicz gestorben.

1449 . Hannos (der Lange) von Brauchicz gestorben.

um 1455 . BRAUCHWITZ in Danzig / Westpreußen
Erwähnung der Ritter Georg und Nikolaus von Brauchwitz, geboren in Niederschlesien. Sie gingen nach Westpreußen und kämpften dort als Ordensritter für den Deutschen Ritterorden.

1492 . Hans (Nikolaus) von Brauchicz (Brauchwitz) gestorben.

1569/1575 . BROCKWITZ / BRUCHWITZ

Jurge Brockwitz, Stettin > entspricht wohl dem Namen des Georg von Brauchwitz beziehungsweise „Bruchwitz“, der in Niederschlesien geboren wurde.

Erwähnung im Zusammenhang mit der Pommerschen Erbteilung (1569) von Jasenitz (Jasenica bei Police / Pölitz) in Pommern, nahe des Stettiner Haff.
Quelle: Pommersche Landesgeschichte.

1598 . von BRUCHWITZ, Berlin-Cölln, Georg von Bruchwitz als Gesandter des Herzogs und Begleitperson des Adels bei einer Trauerfeier des Kurfürsten von Brandenburg.

1600 . von BRUCHWITZ, Stettin, Georg von Bruchwitz als Begleitperson bei einen Trauerzug anlässlich der kirchlichen Trauerfeier zur Beisetzung des

Herzogs Johann Friedrich von Pommern.

Um 1625 . BRUCKEWITZ

Lorentz Bruckewitz, geboren um 1625, wahrscheinlich in Sachsen, wohnhaft in Sachsen Mitte des 17. Jahrhunderts (1648 ff)

Quelle: Taufbuch des Kirchspiels Wurzen, 1628 bis 1700, Band I

1649 . BRUCKEWITZ

Lorentz Bruckewitz, Sohn des gleichnamigen Vaters, dem Bauer Lorentz Bruckewitz.

Lorentz Bruckewitz Junior wurde am 18. April 1649 in Wurzen, Sachsen getauft. Er hatte eine Schwester namens Maria, die am 19. November 1650 getauft wurde.

1711 . BRUCHWITZ

Toffel (Christoffer) Bruchwitz, Eintrag bzw. Erwähnung im Bürgerbuch der Stadt Erfurt

1715 . BRUCKEWITZ / BRUCHWITZ

Christoph Bruckewitz – Christoffer Bruchwitz war zwischen 1713 und 1715 in der Festung von Stralsund als schwedischer Söldner in Gefangenschaft geraten – Bruchwitz heiratete im Dezember 1719 seine Ehefrau Elisabeth, geborene Lück.

1720/1726 . BRUGWITZ

Regina und Christina Brugwitz (Bruchwitz) geboren, sie waren zwei Töchter des Christoffer Bruchwitz und Frau Elisabeth, geb. Lück. Quelle: Eintrag „Brugwitz“ in der Datenbank von „FamilySearch“.

1751, 26. Oktober . BRUCKEWITZ - BRUCHWITZ

Christoph Bruckewitz / Bruchwitz heiratete in Rothemühl / Vorpommern – in seiner ersten Ehe – Anna Catharina, geborene Tobesing.

Anmerkung: beim Heiratseintrag mit seiner zweiten Ehefrau Dorothea Elisabeth, geborene Tegge ist dann der Name „Bruchwitz“ zu lesen.

1770/1775 . BROCKWITZ und BRUCHWITZ

Joh. Christoph Brockwitz / Bruchwitz, geboren 1726 – im Hofbrief / Name als Brockwitz. Im Hofbrief aus dem Jahr 1774 ist der Name Christoph Brockwitz zu lesen. Es handelte sich um Joh. Christoph Bruchwitz aus Heinrichswalde/Vorpommern (1774/1775)

1768 . BRUCHWITZ

Johann Friedrich Bruchwitz in Heinrichswalde/Vorpommern geboren, einer der vier Söhne des Christoph Bruchwitz und dessen Ehefrau Dorothea Elisabeth, geborene Tegge.

Weitere „BRUCKWITZ“-Namen eines anderen Familienzweiges

um 1520 wurde ein Antonius Bruckwitz geboren, der im Jahr 1547 seine Frau Catharina, geborene Schwend, Tochter des Hans Schwend, in Frankfurt geheiratet hatte. Quelle Ancestry.

*Antonius war wohl ein Sohn des Jacob von Brauchitsch. aus Niederschlesien
Jacob wiederum war ein Bruder des Hieronymus von Brauchitsch gewesen.*

1680 . Georg Bruckwitz – geboren um 1680 in Morag / Mohrungen in Westpreußen (Polen) – Quelle Ancestry – Kirchenbuch von Morag.

Daniel Bruckwitz – geboren um 1684 in Berlin – Quelle Ancestry und siehe Kirchenbuch Berlin.

um 1690 . Martin Bruckwitz – geboren in Berlin – gestorben in Stuhm in Westpreußen (Polen); sein Enkel war Martin Bruchwitz (Bruckwitz)

1710 . Christoph Bruckwitz geboren in Morag/Morungen in Westpreußen um 1745 . Martinus Bruchwitz (Bruckwitz) aus Westpreußen. Er wohnte in Rößel (Roessel) in Ostpreußen (Quelle: Genealogy.net / CompGen / GEDBAS-Datenbank

Anmerkung:

Zu Lorentz Bruckewitz gibt es im evangelischen Kirchenbuch - Taufregister der Kirchengemeinde Wurzen in Sachsen - einen Eintrag im April des Jahres 1649. Lorentz Bruckewitz wurde am 18. April 1649 in Wurzen in Sachsen als Sohn des gleichnamigen Vaters Lorentz Bruckewitz ins Taufregister der Kirchengemeinde eingetragen.

Bei einer Reise mit meinem Bruder Martin im Jahr 1991 machten wir auch Station in Wurzen in Sachsen. Dort hatten wir Einsicht nehmen können in das Kirchenregister der Original-Kirchenbücher der evangelischen Kirchengemeinde von Wurzen. Wir entdeckten den Namen „Lorentz Bruckewitz“. Im Jahr 2019 war ich erneut nach Wurzen gereist, um nochmals die in die dortigen Kirchenbücher Einsicht zu bekommen.